



# MARKTFLECKEN MENGERSKIRCHEN IM WESTERWALD

## VORBERICHT ZUM HAUSHALTSPLAN 2017

Nach § 1 Abs. 4 der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes der Gemeinden (Gemeindehaushaltsverordnung -GemHVO-Doppik- vom 02.04.06) ist dem Haushaltsplan als Anlage ein Vorbericht beizufügen. Der Vorbericht soll einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft geben.

### I. Allgemeines

<b><u>Gemarkungsgröße:</u></b>	<b>3.082 ha</b>
davon:	
a) landwirtschaftliche Fläche:	ca. 1.664 ha
b) forstwirtschaftliche Fläche:	ca. 1.026 ha
davon:	
-Gemeindewald:	501,5 ha
-Staatswald:	524,5 ha
c) sonstige Fläche:	ca. 392 ha

### Entwicklung des Gebäudebestandes bzw. der Wohnungen:

	<u>Bestand:</u>
2005	2.053
2010	2.093
2015	2.121
2016	2.128

### An Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen stehen zur Verfügung:

		<u>Straßenlänge:</u>	
Dillhausen:	5.595 m	Waldernbach:	14.758 m
Mengerskirchen:	16.961 m	Winkels:	8.751 m
Probbach:	4.845 m	Gesamt:	50.910 m

### Einwohnerentwicklung:

	<b>2000</b>	<b>2002</b>	<b>2004</b>	<b>2006</b>	<b>2008</b>	<b>2010</b>	<b>2012</b>	<b>2015</b>
<b>Ortsteil:</b>								
<b>Mengerskirchen</b>	2.025	2.064	2.097	2.069	2.116	2.054	2.004	1.992
<b>Waldernbach:</b>	1.724	1.814	1.896	1.881	1.778	1.749	1.745	1.797
<b>Winkels:</b>	1.015	1.019	995	1.002	993	1.001	950	997
<b>Probbach:</b>	545	582	568	589	624	611	587	626
<b>Dillhausen:</b>	731	718	728	738	730	707	689	704
<b>gesamt:</b>	<b>6.068</b>	<b>6.197</b>	<b>6.284</b>	<b>6.279</b>	<b>6.241</b>	<b>6.122</b>	<b>5.975</b>	<b>6.116</b>

## Beschäftigungszahlen:

### Arbeitslosenzahl:

<u>Stand:</u>	<u>Anzahl:</u>
Juni 2000	216
Juni 2005	333
Juni 2010	184
Juni 2015	160
Juni 2016	136

### sozialvers.-pflichtig Beschäftigte am Ort:

<u>Stand:</u>	<u>Anzahl:</u>
2000	1.059
2005	995
03/2010	940
12/2014	1.220
12/2015	1.268

## II a. Rückblick auf das Haushaltsjahr 2015

### **1.) Allgemeines:**

Am 15.12.2014 wurde von der Gemeindevertretung der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 beschlossen und mit Nachtrag vom 14.12.2015 wie folgt geändert:

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 wird  
im Ergebnishaushalt im ordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	9.095.959,-- €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen	9.014.933,-- €

im außerordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	2.500,-- €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen	26.200,-- €

ausgeglichen/mit einem <u>Überschuss</u> /Fehlbedarf von	57.326,-- €
--	-------------

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	543.728,-- €
--	--------------

und dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	619.500,- €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.612.300,- €

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	809.072,- €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	360.000,- €

<b>ausgeglichen</b> /mit einem Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf des Haushaltsjahres von	,- €
--	------

festgesetzt.

In 2015 mussten Kredite in Höhe von 550.000 € aufgenommen werden, davon entfielen 150.000 € auf den Hess. Investitionsfonds und 400.000 € auf einen Investitionskredit vom Kreditmarkt.

Es konnte ein Jahresergebnis von 396.000 € erwirtschaftet werden, was insbesondere der Tatsache geschuldet war, dass sich die Gewerbesteuer nach dem Einbruch 2014 wieder auf über 1 Mio. € erholte.

Der Großteil der Maßnahmen des Haushalts 2015 wurde planmäßig abgeschlossen, der Breitbandausbau in Mengerskirchen wurde fertiggestellt und die Bürger konnten im Frühjahr 2016 die Anschlüsse buchen.

Im Besonderen sind nachstehende Maßnahmen und Ereignisse aus 2015 zu erwähnen:

- der Tiefbau mit Kanal-, Wasser-, und Straßenbau im Drosselweg, Verbindung Hauptstr.-Baumgarten, Radweg Mengerskirchen-Waldernbach, Stützmauer Hohe Straße, Restarbeiten im Bornweg, Sanierung des Bachlaufs in Winkels,
- Aufforstungsmaßnahmen im Gemeindewald am Sportplatz Dillhausen,
- Sanierung der Toiletten in der WWH,
- für ein neues Gewerbegebiet hat die Gemeinde in Waldernbach Land angekauft bzw. eingetauscht,
- die Sanierung der äußeren Gewerke des Haus Engels wurde fertiggestellt,
- die ehemalige Wohnung in der Westerwaldhalle wurde in eine Kinderkrippe umgebaut,
- für den Bauhof wurde ein neuer Pritschenwagen gekauft,
- viele Projekte im sozialen, Kinder- und Familienbereich konnten mit engagierten Bürgern zusammen umgesetzt werden,
- mit der Gründung der Energiegenossenschaft Mengerskirchen wurde die Bürgerbeteiligung am Windpark umgesetzt.

## **II b. Rückblick auf das Haushaltsjahr 2016**

### **1.) Allgemeines:**

Am 14.12.2015 wurde von der Gemeindevertretung der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wie folgt beschlossen:

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird

im Ergebnishaushalt	<u>im ordentlichen Ergebnis</u>	
	mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	9.286.884,-- €
	mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen	9.063.121,-- €
	<u>im außerordentlichen Ergebnis</u>	
	mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	2.500,-- €
	mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen	125.100,-- €
	ausgeglichen/mit einem <u>Überschuss</u> /Fehlbedarf von	101.163,-- €
im Finanzhaushalt		
	mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	791.485,-- €
	und dem Gesamtbetrag der	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.401.148,- €
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	2.909.400,- €
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	136.809,- €
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	970.000,- €

ausgeglichen/mit einem Finanzmittelüberschuss/  
**Finanzmittelfehlbedarf** des Haushaltsjahres von

1.549.958,- €

festgesetzt.

Am 27.09.2016 wurde der Nachtrag 2016 von der GV verabschiedet, in dem der geplante Überschuss im Ergebnishaushalt auf 459.330 € steigt

Der Ergebnishaushalt verläuft größtenteils planmäßig, das Gewerbesteueraufkommen liegt aktuell um mehr als 300.000 € über dem Ansatz. Es wurden zusätzliche Personalkosten Kindergärten aufgenommen.

Im Finanzhaushalt wurden verschiedene Änderungen dokumentiert:

- Einsparungen/Mehrausgaben bei Abrechnungen der Tiefbaumaßnahmen
- Einrichtung Jugendhaus
- Flachdachsanieierung BGH Winkels
- Mehrausgaben beim Grunderwerb, Anwesen Klingelbachstraße

Das Feuerwehrfahrzeug Mengerskirchen ist bestellt und wird voraussichtlich am Jahresende geliefert. Der Anbau am FGH Winkels ist begonnen.

Die neuen Baugebiete Kohlwäldchen und Hasenmorgen 2 wurden erschlossen.

Der Breitbandausbau ist abgeschlossen. Der Windpark ist in Betrieb und läuft zufriedenstellend. Ebenso wurde am 04.08.2015 die Energiegenossenschaft Mengerskirchen gegründet, die sich am 01.01.2016 an der Windpark Mengerskirchen GmbH mit 44 % Anteilen beteiligt hat.

Im Projekt „Zukunftsforum Mengerskirchen“ konnte das Gründerzentrum P 2 in Betrieb genommen werden und die Regionalvermarktung Dillhausen organisiert monatliche Märkte, die sehr gut angenommen werden. Hierfür sei allen, auch den in anderen Bereichen engagierten, herzlich gedankt. Im Bauamt konnte der krankheitsbedingte lange Ausfall des Bauamtsleiters durch Renate Beck und Angelika Baytz hervorragend vertreten werden.

### **III. Ausblick auf das Haushaltsjahr 2017**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender, sehr geehrte Damen und Herren,

mit der heutigen Sitzung der Gemeindevertretung möchte ich Ihnen den Haushaltsentwurf für das Wirtschaftsjahr 2017 vorstellen.

In finanzieller Hinsicht ist festzuhalten, dass der Marktflecken keine Verbesserungen aus der neuen KFA Systematik zu erwarten hat. Der zu erwartende Überschuss resultiert einzig aus den positiven Erträgen der Windkraft.

Das Zukunftsforum Mengerskirchen bildet mit den Ergebnissen aus den Teilprojekten konkrete Handlungsfelder für die weitere Entwicklung unserer fünf Ortschaften. Ziel ist die Grundlage für Existenzgründungen: „Warum sollen Menschen, Familien hier ihren Lebensort und z.B. Existenzgründer im gewerblichen Bereich den Marktflecken Mengerskirchen wählen?“ Hierzu sind wir hessenweit als eine der Gemeinden auf dem Weg, unsere Zukunft maßgeblich mitzubestimmen und zu entwickeln.

Im Haushaltsplan sind konkret Mittel für das Gründungszentrum Mengerskirchen veranschlagt. Über die Ausgestaltung und Mittelhöhe ist in den Haushaltsberatungen eine Festlegung zu treffen.

Das Jugendhauskonzept ist ein weiteres wichtiges Projekt zur Zukunftssicherung im Marktflecken Mengerskirchen. Bedingt durch Krankheit und Prioritätensetzung, musste die vorbereitende Planung verschoben werden, so dass die Umsetzung erst in 2017 beginnen kann.

Trotz der schwierigen Rahmenbedingungen und den neuen Aufgaben, z.B. ergänzenden Forderungen im Kita-Bereich oder der Flüchtlingssituation, konnte der Haushaltsentwurf für den Marktflecken Mengerskirchen für das Wirtschaftsjahr 2017 mit einem zu erwartenden Überschuss gestaltet werden.

Beteiligungen an Unternehmen über 50% besitzt der Marktflecken Mengerskirchen nicht, so dass die Verpflichtung zur Erstellung eines Gesamtabchlusses ab 2015 nicht besteht.

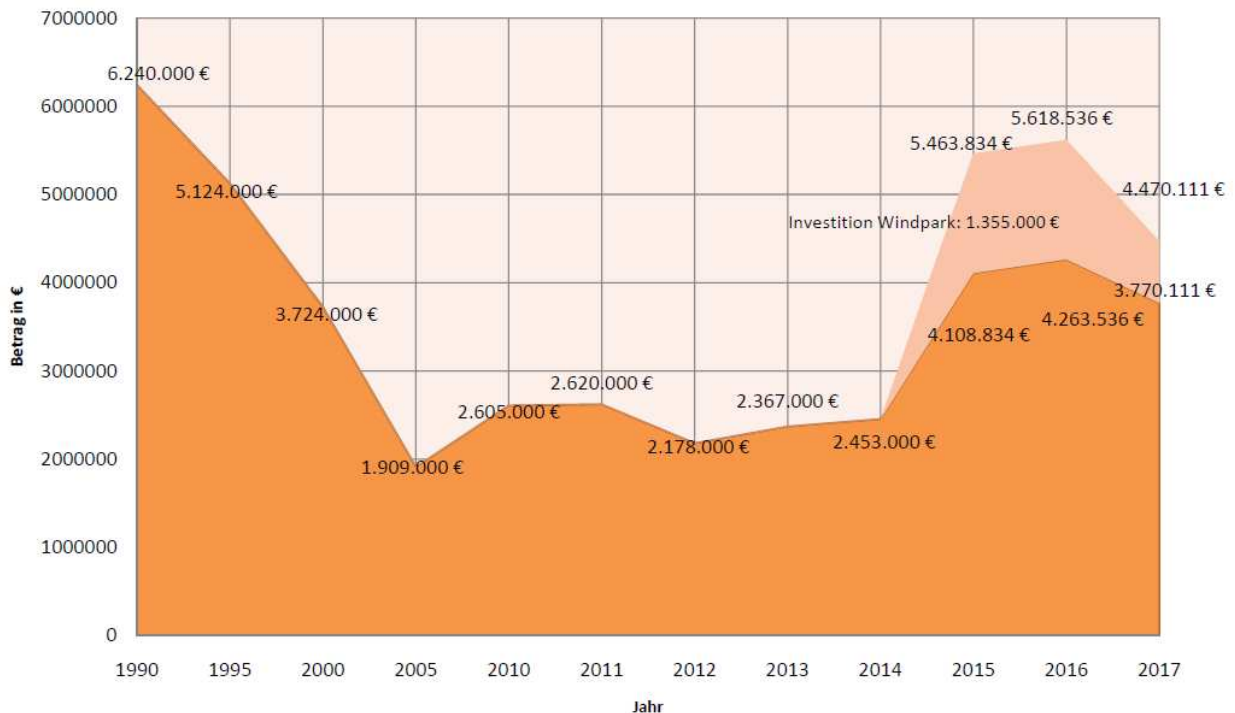
<b><u>Jahresergebnis:</u></b>	<b><u>Überschuss im Erg.HH</u></b>
2009	+ 333.524 €
2010	+ 240.598 €
2011	+ 398.000 €
2012	+ 472.000 €
2013	+ 39.522 €
2014	+ 12.463 €
2015	+ 396.325 €
2016 (Planansatz NT)	+ 459.330 €
2017 (Planansatz)	+ 15.749 €

<b><u>Finanzmittelbestand am Jahresanfang</u></b>	<b><u>IST</u></b>
2009	+ 604.697 €
2010	+ 776.903 €
2011	+ 773.500 €
2012	+ 384.982 €
2013	+ 143.824 €
2014	+ 158.558 €
2015	+ 180.564 €
2016 (Plan)	+ 700.000 €
2017 (Plan)	+ 380.000 €

**Kreditaufnahmen (K) / Tilgungsleistungen (T):**

2009	K	- 327.000 €
	T	+ 204.000 €
2010	K	- 408.322 €
	T	+ 413.593 €
2011	K	- 303.000 €
	T	+ 387.548 €
2012	K	- 400.000 €
	T	+ 214.000 €
2013	K	- 300.000 €
	T	+ 214.000 €
2014	K	- 1.900.000 €
	T	+ 257.233 €
2015	K	- 550.000 €
	T	+ 407.649 €
2016 (Plan)	K	-472.400 €
	T	+ 970.000 €
2017 (Plan)	K	- 1.536.860 €
	T	+ 430.000 €

**Stand der Verbindlichkeiten (Rückzahlungsverpflichtung der Gemeinde)  
jeweils zum 01.01.**



**Einflussfaktoren, die das Ergebnis positiv unterstützen:**

- Restriktive Haushaltsführung und Ausgabendisziplin seitens der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und des Gemeindevorstandes
- Stabile Steuereinnahmen durch stabile Daten aus der Realwirtschaft
- Start der Projekte müssen zugunsten der Liquidität angepasst werden.
- Niedriger Zinsaufwand (< 1 %)

**Einflussfaktoren, die das Ergebnis negativ belasten:**

- Kostensteigerungen (Sach- & Dienstleistung und Personal)
- Ergänzende Maßnahmen der Kinderbetreuung (Regiezeit), nicht kostendeckende Gebühren BGH's und Friedhofswesen.
- Rückgang der Bevölkerung: ca. – 360 € je Einwohner (KFA-Systematik)
- Neuer kommunaler Finanzausgleich - Nivellierungshebesätze

\*) KFA = Kommunaler Finanzausgleich

**Schwerpunkte in 2017:**

- Sicherung der Finanzstabilität
  - Überschuss im Ergebnishaushalt
  - Investitionsvolumen von ca. 3,15 Mio. €
- Jugend-Familie-Senioren
  - Fortführung der Aktivitäten im Bildungsforum Mengerskirchen (Familien, Härtefond, Inklusion), Familienbüro, Ferienspiele etc.
  - Seniorenarbeit:
    - Abbau von Barrieren
  - Intergenerativ:
    - Familienzentrum „Alte Schule“ und Jugendhaus Mengerskirchen

- Energie:
  - Förderrichtlinie fortführen, Einsparprojekte
  - Betrieb des Windpark Mengerskirchen auf dem Knoten
  
- Bürgerengagement/Ortskern/Leerstand:
  - Zukunftsforum Mengerskirchen
    - Umsetzung der Teilprojekte
    - Werbekonzept für Wohnraum, Wohnqualität und gute Lebensbedingungen
      - Wohnraumberatung bei Kauf & Sanierung
      - Unterstützung und Integration in die Ortsgemeinschaft
  - Vereinsförderung fortsetzen
  - Ortsbildverschönerungen:
    - Spielplätze, Grünanlagen, ...
    - Liegenschaften (Bürgerhäuser, Feuerwehrhäuser, Brunnen, Plätze etc.)
    - Vorkaufsrechte für bebaute Grundstücke in den Ortskernen.

### Entwicklung der Gebührenhaushalte

Nachfolgend sind die Gebührenhaushalte aufgeführt. Von der Kommunalaufsicht wird die Kostendeckung (§ 10 Hess. KAG) gefordert.

	<u>2013</u>	<u>2015</u>	<u>2016</u>	<u>2017</u>
Kindergärten	600.416 €	749.877 €	1.046.886 €	1.114.635 €
Abwasser	-202.587 €	-291.220 €	-297.271 €	-327.043 €
Friedhöfe	62.385 €	17.223 €	31.044 €	35.482 €
Bürgerhäuser	153.587 €	133.038 €	130.300 €	144.644 €
Wasserversorgung	-101.699 €	-181.456 €	-156.760 €	-123.753 €
Feuerschutz	104.338 €	130.466 €	151.219 €	162.903 €

Bei den ausgewiesenen positiven (-) Salden im Wasser- und Abwasserbereich ist zu berücksichtigen, dass die kalkulatorische Verzinsung des Anlagevermögens im doppischen Haushalt nicht existiert, aber bei der Kosten- und Leistungsrechnung (Gebührenbedarfsberechnung) Berücksichtigung findet. Ab 2014 haben wir eine interne Leistungsverrechnung dieser Kosten veranschlagt, so dass nunmehr auch hier kein positives Ergebnis mehr ausgewiesen wird. Zudem sind noch keine Kosten der allg. Verwaltung eingerechnet. Seit 2012 werden im Jahresabschluss auch Personal- und Sachkosten vom Bauhof auf die jeweiligen Einrichtungen umgebucht, die mittels permanenter Arbeitsaufschreibung ermittelt werden.

Die Wasser- und Kanalgebühren wurden zum 01.11.2014 wie folgt angepasst:

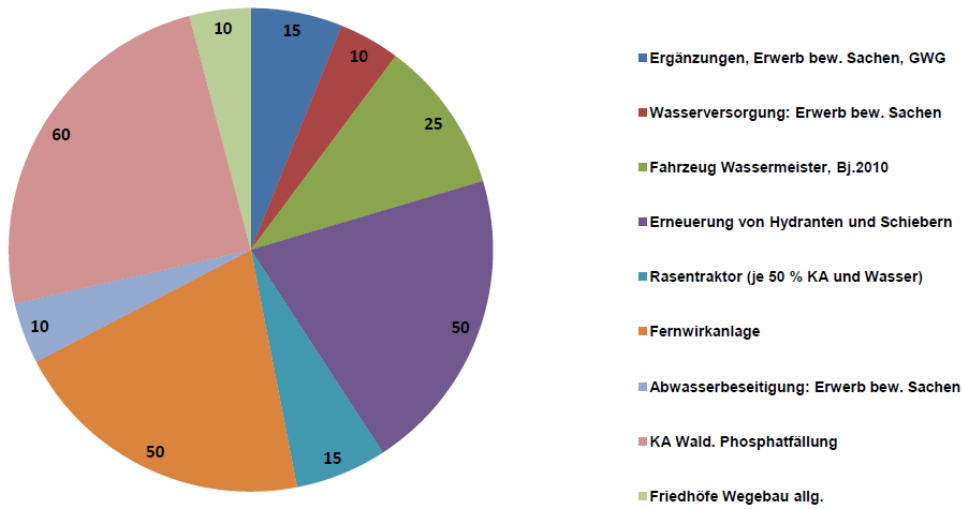
Wasser: 1,96 €/m<sup>3</sup> incl. Steuer, Abwasser: 2,23 €/m<sup>3</sup>, Niederschlagswasser: 0,35 €/m<sup>2</sup>. Kostendeckung ist somit gegeben. Laut Beschluss der Gemeindevertretung vom 16.09.2014 sind die Gebühren jährlich zu kalkulieren.

### Finanzhaushalt:

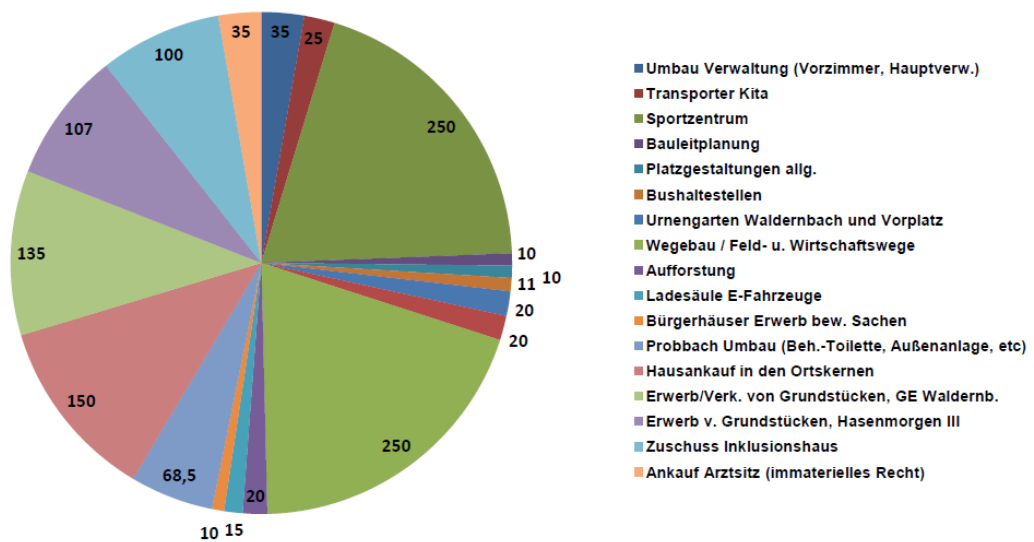
Der Finanzhaushalt 2017 sieht eine Kreditaufnahme von 1.536.860 € vor. Die übrigen Investitionen werden aus dem voraussichtlichen Finanzmittelbestand 2017, dem Finanzmittelüberschuss 2016 sowie Landeszuwendungen und Beiträgen finanziert.

Nachstehend eine Übersicht über größere Investitionsmaßnahmen (über 10.000 €):

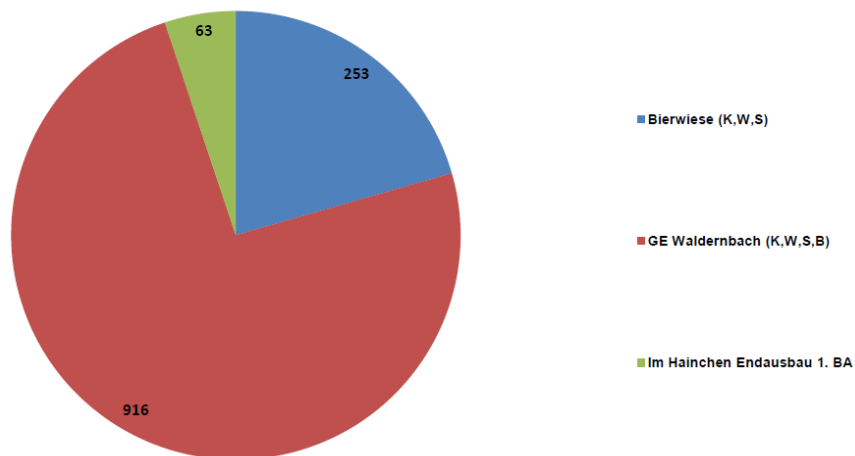
**Pflichtaufgaben/Verpflichtungen (>10.000 €): 245.000 €**



**Gestaltung der Gemeinde (>10.000 €): 1.271.500 €**



**Unterhaltung der Infrastruktur (>10.000 €): 1.232.000 €**





#### IV: Kreditaufnahmen/Rückstellungen/Verbindlichkeiten/Rücklagen

Als Kreditaufnahme sind 1.536.860,- € vorgesehen. Dem stehen Tilgungsleistungen der Gemeinde (ohne Landesanteile EKVO und Konjunkturprogramm) von 430.000,- € gegenüber.

##### a. Übersicht

##### Schuldenübersicht in 1.000 € (Rückzahlungspflicht der Gemeinde)

	Stand 01.01.2016	Kredit- Aufnahme	Tilgung	Stand 31.12.2016
1. Sonst. öff. Bereich	910		60	850
2. Kreditmarkt	3.354		262	3.092
	<b>4.264</b>		<b>322</b>	<b>3.942</b>

Der nominelle Gesamtschuldenstand der Gemeinde incl. Tilgungsleistungen, die das Land Hessen im Rahmen des EKVO- und des Konjunkturprogramms zu tragen hat, beträgt zum 31.12.2016 voraussichtlich 4.664.728 €.

##### b. Rücklagen

Nach § 23 GemHVO Doppik hat die Gemeinde je eine Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisses zu bilden. Weitere Rücklagen sind zulässig, insbesondere Rücklagen für Einrichtungen, die in der Regel und überwiegend aus Entgelten finanziert werden.

Mit dem ordentlichen Ergebnis 2015 beläuft sich die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses kumuliert nun auf 1.774.340 € (Bilanzposition 1.2.1). Die Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses beträgt zum 31.12.2015 94.242 €.

##### c. Rückstellungen

Die Summe der Rückstellungen auf dem Personalsektor (Pensionen, Beihilfen etc.) betragen zum 31.12.2015 insgesamt 1.214.558 €. Die Rückstellung für die Rückkaufverpflichtung aus der Bodenbevorratung der HLG beträgt 331.993 €, für den Finanzausgleich sind 272.353 € zurückgestellt. Sonstige Rückstellungen beliefen sich auf 193.225 €.

##### V. Kassenbestände in €

Tagesabschl.	v. 31.03.2016	v. 30.06.2016	v. 31.08.2016	v.17.11.2016
Bar	1.020,08	1.164,44	992,98	885,38
KSK	3.746,67	17.801,44	5.191,44	2.643,50
Voba	13.126,22	450,48	315,47	8.857,99
Poko	34,96	558,16	140,03	2.224,40
Tagesgeld KSK	755.000,00	105.000	681.000	1.100.000,00
Tagesgeld Volksbank	0	0	0	207.500,00
Bestand:	<b>772.927,93</b>	<b>124.974,52</b>	<b>687.639,92</b>	<b>1.322.111,27</b>

## VI. Bilanz/Jahresabschlüsse

Mit der Feststellung der geprüften Jahresrechnung 2015 in der GV Sitzung am 22.11.2016 und der Bilanz haben wir den sehr aktuellen und nach den gesetzlichen Anforderungen gültigen Sachstand über die Finanzsituation des Marktfleckens Mengerskirchen (siehe Anhang zu Pkt. VI) vorliegen. Die aktuelle Lage ist als hinreichend stabil eingestuft. Bisher konnten alle doppischen Jahresabschlüsse positiv gestaltet werden.

Ich möchte mich bei allen Mitarbeitern der Verwaltung herzlich für die Aufstellung des Haushaltsplanes 2017 bedanken.

Der Einsatz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist vorbildlich und beispielgebend. Hierdurch wurde die gute Finanzstabilität gewährleistet und für die Zukunft gewahrt.

Sehr herzlich danke ich Ihnen, dem Gemeindevorstand und allen Bürgerinnen und Bürgern für das Verständnis der getroffenen und umgesetzten Entscheidungen.

Ich bitte den Haushaltsentwurf in den Fraktionen und dem Haupt- und Finanzausschuss zu beraten.

**Herzlichen Dank.**

Thomas Scholz  
Bürgermeister

## VII

### **Schlussbilanz zum 31.12.2015:**

Gesamtvermögensrechnung zum 31.12.2015  
des Marktfleckens Mengerskirchen  
nach Muster 19 / § 60 GemHVO-Doppik

Beschreibung	Ergebnis 2015	Ergebnis 2014
<b>Aktiva</b>		
<b>1 Anlagevermögen</b>	<b>34.600.136,94</b>	<b>35.224.168,28</b>
- frei -		
- frei -		
<b>1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>928.125,01</b>	<b>890.289,54</b>
1.1.1 Konzessionen, Lizenzen u. äh.n.Rechte	8.824,06	19.857,31
1.1.2 gel. Investzuw. und -zuschüsse	847.058,23	850.432,23
1.1.3 gel.Anz.auf immaterielle Verm.Gegenstände	72.242,72	20.000,00
<b>1.2 Sachanlagevermögen</b>	<b>31.850.812,84</b>	<b>32.509.099,78</b>
1.2.1 Grundstücke, grdstgl. Rechte	4.465.608,09	4.425.326,66
1.2.2 Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundstck	4.357.467,66	4.343.853,64
1.2.3 Sachanl. im Gemeingebr., Infrastrukturverm.	21.944.821,62	22.682.102,75
1.2.4 Anlagen und Maschinen z. Leistungserstellung	55.182,02	61.933,83
1.2.5 andere Anl., Betriebs-u.Geschäftsausstattung	834.022,29	865.712,24
1.2.6 gel. Anzahlungen und Anlagen im Bau	193.711,16	130.170,66
<b>1.3 Finanzanlagevermögen</b>	<b>1.821.199,09</b>	<b>1.824.778,96</b>
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen		
1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen		
1.3.3 Beteiligungen	12.500,00	12.500,00

1.3.4 Ausleih. an Untern.,m.d.e.Bet.-Verh. besteht	1.345.787,50	1.345.787,50
1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	31.861,37	28.127,02
1.3.6 Sonstige Ausleihungen (sonst.Finanzanlagen)	431.050,22	438.364,44
<b>1.4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen</b>		
<b>2 Umlaufvermögen</b>	<b>2.209.547,83</b>	<b>998.970,98</b>
<b>2.1 Vorräte einschl. Roh-, Hilfs- u.Betriebsstoffe</b>		
<b>2.2 Fertige u. unfertige Erzeugn., Leistg.u.Waren</b>		
<b>2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenst.</b>	<b>723.801,51</b>	<b>818.060,42</b>
2.3.1 F.a.Zuw.,Zusch.Transf.L.,Inv.Zuw.Zusch.Beitr	303.874,85	315.402,72
2.3.2 Forderungen aus Steuern u.steuerähn.Abgaben, Umlagen	278.718,79	357.929,21
2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	29.488,81	90.742,18
2.3.4 F.geg.verb.Untern.u.Untern.m.Bet.V., und SV.		
2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände		20.855,27
2.3.6 Wertpapiere des Umlaufvermögens	111.719,06	33.131,04
<b>2.4 Flüssige Mittel</b>	<b>1.485.746,32</b>	<b>180.910,56</b>
<b>3 Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>283.534,86</b>	<b>258.612,11</b>
<b>4 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>		
<b>Summe Aktiva</b>	<b>37.093.219,63</b>	<b>36.481.751,37</b>

#### Passiva

<b>1 Eigenkapital</b>	<b>-17.399.353,76</b>	<b>-16.998.873,51</b>
<b>1.1 Netto-Position</b>	<b>-14.960.142,24</b>	<b>-14.960.142,24</b>
<b>1.2 Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital</b>	<b>-2.439.211,52</b>	<b>-1.986.745,83</b>
1.2.1 Rückl.a.Übersch.d.ordentl. Ergebnisses	-1.774.340,13	-1.315.054,32
1.2.2 Rückl.a.Übersch.d.außerord.Ergebnisses	-94.242,13	-105.216,91
1.2.3 Sonderrücklagen	-570.629,26	-566.474,60
davon: Sonderrücklagen	-4.532,50	-377,84
davon: Vortragswerte alte zweckgebundene Rücklagen		
davon: Vortragswerte alte Sonderrücklagen	-566.096,76	-566.096,76
davon: Vortragswerte alte sonstige Sonderrücklagen		
1.2.4 Stiftungskapital		
<b>1.3 Ergebnisverwendung</b>		<b>-51.985,44</b>
1.3.1 Ergebnisvortrag		-39.522,40
1.3.1.1 Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren		-1.505,70
1.3.1.2 Außerordentl. Ergebnisse aus Vorjahren		-38.016,70
1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		-12.463,04
1.3.2.1 Ord. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		-42.348,34
1.3.2.2 Außerord.Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		29.885,30
<b>2 Sonderposten</b>	<b>-11.653.790,72</b>	<b>-12.324.422,09</b>
2.1 Sonderp.f.erh.Inv.Zuw., -zusch. u. -beiträge	-11.653.790,72	-12.324.422,09
2.1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	-5.167.786,80	-5.416.915,26
2.1.2 Zuschüsse vom nicht. öffentl. Bereich	-29.293,95	-20.809,42
2.1.3 Investitionsbeiträge	-6.456.709,97	-6.886.697,41
<b>2.2 Sonderposten für den Gebührenaussgleich</b>		
<b>2.3 Sonderposten für Umlagen nach § 37 Abs. 3 FAG</b>		
<b>2.4 Sonstige Sonderposten</b>		
<b>3 Rückstellungen</b>	<b>-2.012.130,59</b>	<b>-1.697.160,60</b>

<b>3.1 Rückstellung für Pensionen u. ähnl.Verpflicht.</b>	<b>-1.214.558,00</b>	<b>-1.187.614,00</b>
<b>3.2 Rückst.f.Finanzausgl.u.Steuerschuldverh.</b>	<b>-272.353,00</b>	
<b>3.3 Rückst.f.d.Rekultivierung u.Nachs.Abfalldep.</b>		
<b>3.4 Rückst.f.d.Sanierung von Altlasten</b>		
<b>3.5 Sonstige Rückstellungen</b>	<b>-525.219,59</b>	<b>-509.546,60</b>
<b>4 Verbindlichkeiten</b>	<b>-5.100.142,24</b>	<b>-5.202.880,85</b>
<b>4.1 Verbindlichkeiten aus Anleihen</b>		
davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr		
davon: mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr		
<b>4.2 Verbindlichkeiten a. Kreditaufnahmen f. Investitionen und Inv.fördermaßnahm.</b>	<b>-4.571.296,61</b>	<b>-4.439.514,86</b>
davon: Vortragswerte alte Vermögensgliederung	-1.916.702,56	-2.258.514,86
davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr		
davon: mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr	-2.654.594,05	-2.180.000,00
<b>4.2.1 Verbindlichk.g.Kreditinstituten</b>	<b>-3.982.610,99</b>	<b>-3.725.898,19</b>
davon: Vortragswerte alte Vermögensgliederung	-1.328.016,94	-1.545.898,19
davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr		
davon: mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr	-2.654.594,05	-2.180.000,00
<b>4.2.2 Verbindlichk.g.öffentl.Kreditgebern</b>	<b>-588.685,62</b>	<b>-703.047,82</b>
davon: Vortragswerte alte Vermögensgliederung	-588.685,62	-703.047,82
davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr		
davon: mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr		
<b>4.2.3 Verbindlichkeiten gg. sonstigen Kreditgebern</b>		<b>-10.568,85</b>
davon: Vortragswerte alte Vermögensgliederung		-10.568,85
davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr		
davon: mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr		
<b>4.3 Verbindlichkeiten a.Kreditaufnahmen f. d. Liquiditätssicherung</b>		
davon: gegenüber Kreditinstituten		
davon: gegenüber öffentlichen Kreditgebern		
davon: gegenüber sonstigen Kreditgebern		
<b>4.4 Verbindlichk.a.kreditähnl.Rechtsgeschäften</b>		
<b>4.5 Verb.a.Zuw.u.Zusch.,Transf.L.u.Inv.Zuw.,Zusch.</b>	<b>-374.899,86</b>	<b>-489.232,50</b>
<b>4.6 Verb. aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>-75.697,91</b>	<b>-223.906,71</b>
<b>4.7 Verb.aus Steuern u.steuerähnl.Abgaben</b>	<b>-58.696,67</b>	<b>-29.327,42</b>
<b>4.8 Verb.g.verb.Untern.u.g.Untern.m.Bet.V.u.SV</b>		
davon: Vortragswerte alte Vermögensgliederung		
4.8.1 Verb. aus Kreditaufnahmen für Investitionen		
4.8.2 Verb. aus Kreditaufnahmen für Liquiditätssicherung		
4.8.3 Verb. aus Lieferungen + Leistungen, Steuern usw.		
<b>4.9 Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>-19.551,19</b>	<b>-20.899,36</b>
<b>5 Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>-927.802,32</b>	<b>-258.414,32</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>-37.093.219,63</b>	<b>-36.481.751,37</b>